5
Jubiläum /Anniversary
07/09-2013

Cahier

nº 20

Juli - September 2013

Eine Auswahl an Ausstellungen zeitgenössischer Kunst
im Rheinland, den Niederlanden, Belgien und Luxemburg
A selection of exhibitions of contemporary art in the Rhineland,
the Netherlands, Belgium and Luxembourg

Museum Dhondt-Dhaenens, Joost Declercq

Das **Museum Dhondt-Dhaenens** in der Nähe des belgischen Dorfes Deurle wurde von dem Ehepaar Jules und Irma Dhondt-Dhaenens gegründet.
Sie erteilten 1967 dem Architekten Eric Biervliet den Auftrag, in der Nachbarschaft ihres eigenen Hauses ein modernes Gebäude zu errichten. Das Museum sollte ihre Privatsammlung aufnehmen und zugleich ein Ort sein, an dem kulturelle und künstlerische Aktivitäten stattfinden konnten.
Seit Joost Declercq 2005 als Museumsdirektor die Leitung übernommen hat, verfolgt das Haus einen zweigleisigen Ansatz: Das Museum widmet sich der Erforschung und Präsentation moderner Kunst des 20. Jahrhunderts und ist zugleich ein Zentrum für zeitgenössische Kunst.
Im Bereich der zeitgenössischen Kunst will das Museum Dhondt-Dhaenens Ausstellungen mit Künstlern realisieren, die eine entscheidende Rolle in bestimmten Kunstströmungen der letzten Jahrzehnte spielten, die aber in Flandern (oder anderswo) nicht systematisch ausgestellt wurden.
Cahier spricht mit Joost Declercq über seinen Werdegang, die Struktur des Museums und die veränderte Rolle von Institutionen und Museen.

The **Museum Dhondt-Dhaenens**, located near the village of Deurle, Belgium was founded by the couple Jules and Irma Dhondt-Dhaenens.
In 1967, they commissioned architect Eric Biervliet to realize a modernist building in the vicinity of their own home. The museum was meant to house their private collection while also being a place where various cultural and artistic activities could be held.
Since 2005, with the arrival of Joost Declercq as museum director, a two track approach has been adopted: the museum operations include both the research and presentation of modern art of the twentieth century and a function as contemporary art centre.
Through its contemporary art operations the Museum Dhondt-Dhaenens aims to create exhibitions with artists who have been pivotal in certain artistic trends of the last decades but who have not been consistently shown Flanders (or elsewhere).
Cahier speaks with Joost Declercq about his background, the structure of the museum and the changing role of institutions and museums.

Gespräch mit Joost Declercq, Museum Dhondt-Dhaenens

Juni 2013

Sie leiten seit 2005 als Direktor das Museum Dhondt-Dhaenens. Was ist Ihr Hintergrund und was haben Sie davor gemacht?

Während ich in Gent Kunstgeschichte studierte, habe ich 1979 mit Jan Debbaut das Het Gewad als Zentrum für zeitgenössische Kunst gegründet. Gent war damals ein wichtiger Ort für zeitgenössische Kunst. Unter seinem Direktor Jan Hoet erlebte das Museum für Zeitgenössische Kunst eine Blüte. Wir organisierten Ausstellungen mit Künstlern wie Joseph Kosuth, Gilbert & George, Rebecca Horn, Thomas Schütte, Juan Muñoz, Jan Vercruysse, Cindy Sherman … Etwa 1986 gingen Jan Debbaut und ich dann jeweils unsere eigenen Wege. Ich gründete in denselben Räumen die Galerie Joost Declercq. Mit der Galerie wollte ich eine neue Generation von postkonzeptuellen Künstlern fördern: Jan Vercruysse, Thomas Schütte, Jean-Marc Bustamente, René Daniëls, Juan Muñoz, Christina Iglesias … In Gent blieb ich bis 1992. Nach diesem Abenteuer begann ich etwas Neues: Ich wollte dazu beitragen, die Kunst in die Stadt zu integrieren, zunächst in Knokke, später auch in anderen belgischen Städten. Ich wollte eine neue Art erarbeiten, im öffentlichen Raum über Kunst nachzudenken. *Les Nouveaux Commanditaires* (Die neuen Auftraggeber) aus Frankreich waren eine Anregung für mich. Zwischen 1994und 2004 habe ich zudem für die Stiftung Hans Hartung und Anna-Eva Bergman im französischen Antibes gearbeitet. Die Stiftung bewahrt den Nachlass von Hartung. Wir versuchten, der Kunstszene neue Impulse zu geben und Interesse für das Schaffen Hans Hartungs und seiner Frau Anna-Eva Bergman zu wecken. Ich denke, darin war die Stiftung ziemlich erfolgreich und sie leistet noch immer Großartiges für Hartungs und Bergmans Werk. 2004 erhielt ich dann die Anfrage, ob ich Interesse hätte, die Direktion des Museum Dhondt-Dhaenens zu übernehmen. Ich kannte das Museum ziemlich gut, weil ich 1986 schon Raoul de Keyser bei einer Ausstellung im Museum geholfen hatte und 2000 Niele Toroni.

Museum Dhondt-Dhaenens

MUSEUM
DHONDT-DHAENENS

Museum Dhondt-Dhaenens, Joost Declercq

Auf der Website des Museum Dhondt-Dhaenens sprechen Sie sich deutlich für eine enge Kooperation mit den Künstlern aus. Sie betonen dort auch, dass sie kein Interesse an der bloßen Präsentation von Kunst haben, dass sie vielmehr ein Forum für Dialog, Reflexion und schöpferisches Arbeiten schaffen möchten. Das scheint mir ein interessanter Punkt zu sein, vor allem im Hinblick auf die sich wandelnde Rolle öffentlicher und privater Institutionen, was am Ende auch die Rolle des Museums als Institution verändert.
Inwiefern ist das auch ein Thema für Sie als Leiter einer privaten Stiftung?

In Belgien gibt es eine Reihe von hervorragenden Institutionen, die in der Lage sind, eine Werkschau zu einem Künstler zu organisieren. Das Museum Dhondt-Dhaenens hat für solche Retrospektiven gar nicht die geeigneten Räume, aber wir haben einen fantastischen Ausstellungsort für Künstlerprojekte. Bei den Künstlern, die wir einladen, lösen die Räume, das Umfeld des Museums immer etwas aus, und deshalb wollen sie dann auch ein ganz besonderes Projekt realisieren. Ein Ausstellungsprojekt im Museum Dhondt-Dhaenens war schon mehr als einmal ein Sprungbrett für einen Künstler. Er kann Neues ausprobieren, neue Möglichkeiten erproben, und auch wenn es vielleicht nicht ganz so funktioniert wie gedacht, kann das immer noch ein interessantes Experiment sein. Ich finde, wir haben ein paar wirklich erstaunliche Dinge ermöglicht. Im Museum Dhondt-Dhaenens hat Gregor Schneider seine erste Guantanamo-Installation gebaut, im Museum Dhondt-Dhaenens hat Thomas Hirschhorn aus unzähligen leeren Dosen eine apokalyptische Landschaft geschaffen … Eine Ausstellung zu machen interessiert uns nur, wenn diese Ausstellung eine bedeutende Stellung im Werk des Künstlers einnehmen kann.

Wir sind nicht die Maschinenhalle der Tate Modern. Wir können nicht erwarten, dass Tausende und Abertausende Besucher kommen. Wir sind ein Ort, an dem Künstler in ruhigerer Atmosphäre etwas Neues schaffen können, an dem ein persönlicher Dialog zwischen Künstler, Kunstwerk und Besucher möglich ist. In einer Welt, in der alles immer schneller wird, ist das wichtig.

Ein anderes für Ihre Arbeit wichtiges Thema scheint mir das Nachdenken über das Verhältnis zwischen öffentlich und privat zu sein.

Das Museum Dhondt-Dhaenens lädt regelmäßig flämische Privatsammlungen ein, ihre Bestände öffentlich zu präsentieren.

Erzählen Sie uns doch bitte etwas mehr über diese Ausstellungen und wie sie sich entwickeln.

Man muss wissen, dass es in Flandern eine große Tradition des Sammelns zeitgenössischer Kunst gibt. Die ersten Sammler amerikanischer Konzeptkunst kamen aus Belgien: Herman Daled, Roger Matthys, André Goeminne, Anton und Annick Herbert. Damals sammelten weltweit nur ganz wenige Konzeptkunst, und 50% von ihnen lebten in Belgien. Das ist doch erstaunlich. Vor Kurzem war die Sammlung Herman Daled im Haus der Kunst in München zu sehen, jetzt wurde sie an das MOMA in New York verkauft. Diese Sammlung ist ein regelrechtes Archiv der Konzeptkunst-Bewegung. Anton und Annick Herbert haben gerade in Gent ihre Stiftung eröffnet. Unglaublich, wenn man sich anschaut, was die beiden in den Jahren zwischen 1968 und 1989 gesammelt haben! Und vor dieser Generation von Sammlern zeitgenössischer Kunst gab es bereits eine ältere Generation von Sammlern. Das Ehepaar Dhondt-Dhaenens, die Gründer des Museums, gehörten dazu. Sie hatten nicht unbedingt die beste oder größte Sammlung, aber sie waren engagiert und wollten mit der Gründung ihres Museums etwas für die Gesellschaft tun.

Das Museum Dhondt-Dhaenens verfügt über eine reiche Sammlung von Werken flämischer Künstler. Inwiefern sind diese Bestände bei Ausstellungen zur zeitgenössischen Kunst vertreten oder prägen diese?

Das Museum Dhondt-Dhaenens ist eine private Stiftung, wir erhalten aber Fördergelder von der Regierung Flanderns für unsere Arbeit als Zentrum für zeitgenössische Kunst sowie als Museum für moderne Kunst. Unsere Sammlung umfasst etwa 200 Kunstwerke, meist von flämischen Künstlern der 1920er Jahre. In der Region Lys, in der das Museum liegt, gab es im frühen 20. Jahrhundert eine bedeutende Künstlerkolonie. Sie war durchaus vergleichbar mit Barbizon in Frankreich oder Worpswede in Deutschland. Leider sind diese Künstler außerhalb Belgiens nicht sehr bekannt (vielleicht mit Ausnahme von George Minne und Constant Permeke), doch für die belgische Kunstgeschichte sind sie überaus wichtig, und es sind dies Künstler mit einem großen Potenzial im Hinblick auf die Moderne. Wir halten es deshalb für wichtig, uns auch weiterhin für diese Künstler starkzumachen, sie regelmäßig im Dialog mit der zeitgenössischen Kunst auszustellen. Wir präsentieren ihre Werke gerne, als würde es sich um zeitgenössische Künstler handeln, denn gute Kunst ist zeitlos, selbst wenn sie schon vor hundert Jahren entstanden ist.

Museum Dhondt-Dhaenens, Joost Declercq

Joost Declercq

Was planen Sie als nächste Projekte?

Diesen Sommer zeigen wir die Sammlung Jeanne und Charles Vandenhove. Charles Vandenhove zählt zu den führenden belgischen Architekten der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Als Architekt hat er sich immer sehr stark für die bildende Kunst engagiert: Er bezog Künstler bei vielen seiner Bauprojekte mit ein und integrierte Kunstwerke. Weniger bekannt ist, dass Charles Vandenhove mit seiner Frau eine umfangreiche Kunstsammlung aufgebaut hat. Ihre Sammlung bietet eine ganz persönlich geprägte Sicht auf die europäische Kunst nach 1945. Das Paar hat eine Reihe beeindruckender Konvolute von Künstlern wie Henri Michaux, Simon Hantaï, Antoni Tàpies, Giulio Paolini, Anselm Kiefer und David Claerbout zusammengetragen. Charles Vandenhove hat sich vor Kurzem entschlossen, seine Sammlung der Universität Gent zu stiften. Das Ausstellungsprojekt im Museum Dhondt-Dhaenens bietet eine einmalige Gelegenheit, ein breites Spektrum der wichtigsten Werke aus dieser Sammlung zu präsentieren, und es ist zugleich ein erster Schritt für die beginnende wissenschaftliche Aufarbeitung der Sammlung. Die Ausstellung ist Teil einer im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Serie von Präsentationen zuvor unzugänglicher privater Sammlungen, die das Museum seit 2007 veranstaltet.

Im Herbst 2013 zeigen wir dann eine Ausstellung mit Werken von Maria Lassnig sowie ein Projekt mit dem amerikanischen Künstler Sterling Ruby. Lassnig wurde gerade in Venedig mit dem Goldenen Löwen für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. Wir werden einen Dialog zeigen zwischen ihren frühen und einigen erst kürzlich entstandenen Arbeiten. Sterling Ruby arbeitet gerade an neuen Skulpturen, die im Garten und im Ausstellungsraum der Sammlung zu sehen sein werden.

A discussion with Joost Declercq, Museum Dhondt-Dhaenens

June 2013

Since 2005 you are the director of the Museum Dhondt-Dhaenens. Where do you come from and what did you do before?

During my studies Art History in Ghent I started in 1979, together with Jan Debbaut, the contemporary Art Centre Het Gewad in Ghent. Ghent was in those days an important place for contemporary art. The museum of contemporary art was flourishing with Jan Hoet as director. We organised exhibitions with artists like Joseph Kosuth, Gilbert & George, Rebecca Horn, Thomas Schütte, Juan Munoz, Jan Vercruysse, Cindy Sherman … Around 1986 Jan Debbaut and I went our own ways. I started in the same space the gallery Joost Declercq. With the gallery I wanted to promote a new generation of post-conceptual artists, like Jan Vercruysse, Thomas Schütte, Jean-Marc Bustamente, René Daniëls, Juan Munoz, Christina Iglesias… I stayed in Ghent till 1992. After that adventure, I started something new: I wished to help organizing art integrations in the city, first in Knokke, later in other cities of Belgium. I wanted to work out a new way of thinking about art in the public space. *Les Nouveaux Commanditaires* in France was a source of inspiration. Between 1994 and 2004 I also worked for the foundation Hans Hartung and Anna-Eva Bergman in Antibes, France. This foundation preserved the estate of Hartung. We tried to give new impulses to the art world and generate an interest for the work of Hans Hartung and his wife Anna-Eva Bergman. I think the foundation succeeded quite well and is still doing a wonderful job for the work of Hartung and Bergman. In 2004 I was asked if I was interested to become director of the museum Dhondt-Dhaenens. I knew this museum quite well because I already helped organising exhibitions in the museum with Raoul De Keyser in 1986 and Niele Toroni in 2000.

Museum Dhondt-Dhaenens, Joost Declercq

In a statement on the website of the Museum Dhondt-Dhaenens there is a clear emphasis on close cooperations with the artists. Further on it is underlined that you are not interested in merely presenting and showing art, but that you would like to create a mental space for dialogue, reflection and creation.
This is an interesting point, especially in regard of the changing roles of public and private institutions and consequently the changing role of the museum as an institution.
In how far is this a topic for you as the director of a private foundation?

In Belgium there are some very good institutions with the capacity to make retrospective exhibitions of an artist. The Museum Dhondt-Dhaenens doesn't have the adequate space for retrospective exhibitions, but we have a fantastic space for artist projects. The artists we invite are always triggered by the space and the environment of the museum and that's the reason why they wish to make a very specific project. An exhibition project in the museum Dhondt-Dhaenens is more than once a stepping-stone for an artist. The artist can try out new things, new possibilities, and even if it doesn't work out as he wished, it can still be an interesting experiment. I think we made some amazing things possible. It was in the museum Dhondt-Dhaenens that Gregor Schneider built his first Guantanamo installation, it was in the museum Dhondt-Dhaenens that Thomas Hirschhorn created a apocalyptic landscape with tons of empty cans…We are only interested in making a show with if the exhibition can mean something important in the work of an artist.

We are not the turbine hall of Tate Modern. We can't expect thoussands and thousands of visitors. We are a place where artists can create something new in a more quiet atmosphere and where a personal dialogue is possible between the artist, the work of art and the visitor. That's important in a world where everything goes faster and faster.

Another important issue within your work seems the reflection on the relation between public and private.
On a regular basis the Museum Dhondt-Dhaenens invites Flemish private collections to present their collection to the public.
Please tell us a bit more about these exhibitions and how they develop.

Museum Dhondt-Dhaenens, Joost Declercq

You have to know that there's an immense tradition of collecting contemporary art in Flanders. The first collectors of American conceptual art were from Belgium: Herman Daled, Roger Matthys, André Goeminne, Anton & Annick Herbert. It was a time that worldwide only a few persons collected conceptual art and maybe 50% of them lived in Belgium. Amazing, isn't it? Recently the collection of Herman Daled was shown in the Haus der Kunst in Munich and is now sold to the MOMA in New York. This collection is the archive of the Concept Art mouvement. Anton & Annick Herbert just opened their foundation in Ghent. It's unbelievable to see the works they brought together in the period 1968-1989. Before this generation of collectors of contemporary art, there was already another generation of collectors. The couple Dhondt-Dhaenens, founders of the museum, were one of them. They didn't have the best or biggest collection, but they had the engagement to do something for the society, by founding their museum.

The Museum possess a rich collection of Flemish artists. In how far is this collection present and/ or leave traces within the contemporary shows?

The Museum Dhondt-Dhaenens is a private foundation but we get subventions from the Flemish government, as well for our work as centre for contemporary art and as museum for modern art. We have a collection of approximately 200 works of art mostly from Flemish artists from the 1920's. The region of the Lys, where the museum is situated, had an important artist colony in the beginning of the twentieth century. It was comparable to Barbizon in France or Worpswede in Germany. Unfortunately these artists are not so well known outside Belgium (except maybe George Minne and Constant Permeke), but they are very important for Belgian art history and they are also artists with a huge modernist power. That's the reason why we think it is important to continue to defend these artists and to show them regularly in dialogue with contemporary art. We like to show their works as if they are contemporary artists, because good art is timeless, even if it's made one hundred years ago.

What will be your next projects?

This summer we show the collection of Jeanne & Charles Vandenhove. Charles Vandenhove is one of the leading Belgian architects of the second half of the twentieth century. As an architect, he was always very committed to the visual arts: he involved visual artists, and integrated

Museum Dhondt-Dhaenens, Joost Declercq

Thomas Hirschhorn *Too Too – Much Much*
03.10 – 05.12.2010
© Thomas Hirschhorn, courtesy Galerie Chantal Crousel, Paris

artworks, in many building projects. Less well known is the fact that, together with his wife, Charles Vandenhove built an extensive art collection. Their collection presents a very personal perspective on the European art after 1945. The couple collected a number of impressive ensembles of works by artists such as Henri Michaux, Simon Hantaï, Antoni Tapies, Giulio Paolini, Anselm Kiefer and David Claerbout. Charles Vandenhove recently decided to donate his art collection to the University of Ghent. The exhibition project at the Museum Dhondt-Dhaenens is a unique opportunity that presents a broad overview of the most important works from the collection, and an important first step in the initiation of the academic research on the collection. This exhibition is part of the series of biennial presentations in the context of the disclosure of private collections that the museum has been organizing since 2007.

In fall 2013 we present an exhibition with works by Maria Lassnig and also a project with the American artist Sterling Ruby. Lassnig just won the Golden Lion for her whole career in Venice. We will present a dialogue between her early works and very recent ones. Sterling Ruby is now creating new sculptures that will be presented in the garden and the exhibition hall of the museum.

Anzeige/ Advert

zeichenverkehr

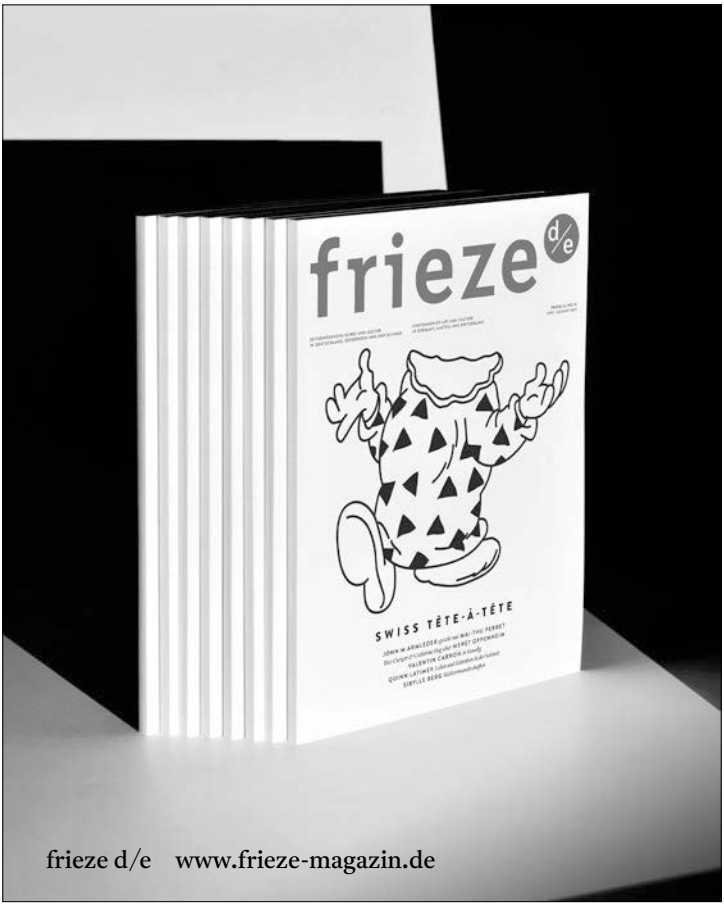
CONZEN gibt der Kunst den Rahmen.

Gern präsentieren wir Ihnen unser hochwertiges Angebot rund um die Kunst persönlich. **www.conzen.de**

CONZEN

IM DIENST DER KUNST SEIT 1854

Anzeige/ Advert



Anzeige/ Advert

LEMPERTZ

1845

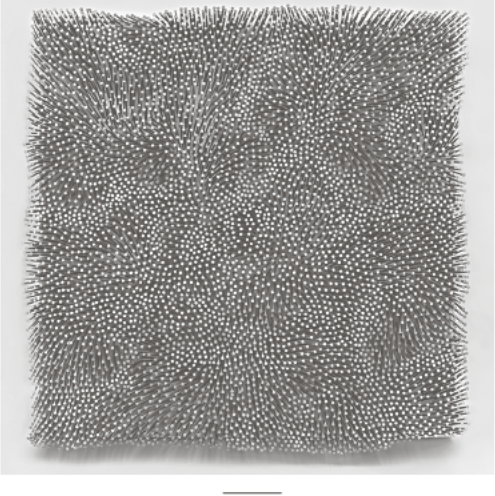
Einladung zu Einlieferungen

Zeitgenössische Kunst

Auktion am 26./27. November 2013 in Köln

Günther Uecker. *Feld 83/84.* 1983/1984. 120 x 120 x 21 cm

Verkauft für € 793.000,- (deutscher Rekordpreis)



Neumarkt 3 50667 Köln T 0221-92 57 29-32 contemporary@lempertz.com

Anzeige/ Advert

dc-open.de
Joint Gallery Opening

Ein Wochenende.
Zwei Rheinstädte.
Offene Galerien.

Friday
06 September

Saturday
07 September

Sunday
08 September

Düsseldorf
Cologne
Open Galleries
2013

D - Aachen, Bonn

1 Ludwig Forum für Internationale Kunst

Jülicher Str. 97 – 109, 52070 Aachen, Tel: 0241 - 1807104, Fax: 0241 - 1807101, info@ludwigforum.de, www.ludwigforum.de, Di, Mi, Fr: 12 – 18 Uhr, Do: 12 – 20 Uhr, Sa, So: 11 – 18 Uhr

14.07. – 29.09.13: **Bea Otto** *out there*/ Opening: 14.07., 12 Uhr
bis/ through 01.09.13: **Ilka Helmig** *Phénotype*
bis/ through 01.09.13: **Terrains d'une Collection – From New York to Beijing**
bis auf weiteres/ until further notice: **Die anderen Amerikaner. Neuentdeckungen der 1970er und 80er Jahre** A. Cote, Crash, Ero, J. Kozloff, R. Kushner, T. Lanigan-Schmidt, K. MacConnel, L. Nesbitt, J. Pfaff, Lady Pink, R. Rauschenberg, M. Schapiro, K. Shaw u. a.
Lufonauten – Ausstellung für Kinder

2 NAK. Neuer Aachener Kunstverein

Passstr. 29, 52070 Aachen, Tel: 0241 - 503255, Fax: 0241 - 536848
info@neueraachenerkunstverein.de, www.neueraachenerkunstverein.de, Di – So: 14 – 18 Uhr

bis/ through 25.08.13: **Florian Auer** *Believe in Better*
bis/ through 25.08.13: **Jahresgaben 2013** mit Corin Sworn, Celia Hampton, Eleni Kamma, Lone Haugaard Madsen u. a.
15.09.13: **Klaus Nomi** *2013*/ Opening: 14.09.

3 Bonner Kunstverein

am August-Macke-Platz/ Hochstadenring 22, 53119 Bonn, Tel: 0228 - 693936, Fax: 0228 - 695589
kontakt@bonner-kunstverein.de, www.bonner-kunstverein.de, Di – So: 11 – 17 Uhr, Do: 11 – 19 Uhr

bis/ through 25.08.13: **Ihre Geschichte(n) Monika Baer**/ *Monika Baer*, **Spartacus Chetwynd**/ *Katharina Sieverding*, **Christian Falnaes**/ *Marianne Wex*, **Diango Hernandez**/ *Friederike Tebbe*, **Rita McBride**/*Marlene Dumas, Melissa Gordon, Petra Maitz, Anne Pöhlmann*, **Nicolas Party**/ *Miriam Cahn*, **Suse Weber**/ *Charlotte Salomon*
07.09. – 03.11.13: **Timo Seber & Eva-Maria Schaller** Peter Mertes Stipendium 2012/ Opening: 06.09., 19 Uhr
07.09. – 03.11.13: **Timur Si-Qin**/ Opening: 06.09., 19 Uhr

D - Düren, Düsseldorf

4 Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren

Hoeschplatz 1, 52349 Düren, Tel: 02421 - 252561, Fax 02421 - 252560, museum@dueren.de
www.leopoldhoeschmuseum.de, Di – So: 10 – 17 Uhr, Do: 10 – 19 Uhr

bis/ through 18.08.13: **Silke Leverkühne** *grüne Erde am Berg blau*
bis/ through 18.08.13: **Die Kunst der Schausteller.** 375 Jahre Annakirmes
bis/ through 18.08.13: **Hans Beckers** *Maskeraden*
bis/ through 18.08.13: **Carl Schneiders** *Die Welt an sich*
09.09. – 24.11.13: **Von Lucas Cranach bis Wilhelm Trübner** Meisterwerke aus der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau/ Opening: 08.09., 12 Uhr
09.09. – 24.11.13: **Unsere Werte – Alte Meister in Sammlungen und Stiftungen/** Opening: 08.09., 12 Uhr
09.09. – 24.11.13: **Jan Albers** *cOme clOse* Dahlmannpreisträger 2013/ Opening: 08.09., 12 Uhr

---

Institutionen, Sammlungen und Ausstellungsräume Düsseldorf/
Institutions, Collections and Off-spaces Düsseldorf

5 CAPRI

Ackerstr. 26, 40233 Düsseldorf, Tel: 0178 - 8056214, www.capri-raum.com
Fr: 12 – 18 Uhr, Sa: 12 – 16 Uhr

bis/ through 31.08.13: **Paloma Varga Weisz**

---

6 JaLiMa Collection

Walzwerkstr. 14, 40599 Düsseldorf, info@jalimacollection.com, www.jalimacollection.com
Sa: 14 – 17.30 Uhr, So: 14 – 16 Uhr

06.09.13: **The Last Frontier**/ Opening: 05.09., 19 Uhr

---

7 Julia Stoschek Collection

Schanzenstr. 54, 40549 Düsseldorf, Tel: 0211 - 5858840, Fax: 0211 - 58588419
info@julia-stoschek-collection.net, www.julia-stoschek-collection.net, Sa: 11 – 18 Uhr

bis/ through 05.09.13: Sommerpause/ summerbreak
07.09.13 – 22.02.14: **Number Seven: Ed Atkins & Frances Stark**/ Opening: 06.09., 19 – 23 Uhr

---

D - Düsseldorf

8 KAI 10 Arthena Foundation

Kaistraße 10, 40221 Düsseldorf, Tel: 0211 - 99434130, Fax: 0211 - 99434131
info@kaistrasse10.de, www.kaistrasse10.de, Di – Sa: 12 – 17 Uhr

bis/ through 27.07.13: **Vom Eigensinn der Dinge | The Stubborn Life of Things** Bettina Buck, Hans-Peter Feldmann, Romuald Hazoumè, Sofia Hultén, Monika Stricker und Haegue Yang

9 KIT – Kunst im Tunnel

Mannesmannufer 1b, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 8996256, Fax: 0211 - 8929576
kit@kunsthalle-duesseldorf.de, www.kunst-im-tunnel.de, Di – So, Feiertags: 11 – 18 Uhr

bis/ through 08.09.13: **Avante Brasil** Tatiana Blass, Marcelo Cidade, Jonathas de Andrade, Paulo Nazareth, Marcius Galan, Maurício Ianês, Pablo Lobato, Matheus Rocha Pitta
21.09. – 03.11.13: **Stille Wahrnehmung** Sabine Dusend, Henning Fehr und Philipp Rühr, Anna und Aleksey Gan, Adam Harrison, Friederike Haug, Hannah Hummel, Ae-Ran Kim, Kevin Pawel Matweew, Ruben Benjamin Smulczynski, Angelika Trojnarski/ Opening: 20.09.

10 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K20 Grabbeplatz

Grabbeplatz 5, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 8381204, Fax: 0211 - 8381209, service@kunstsammlung.de
www.kunstsammlung.de, Di – Fr: 10 – 18 Uhr, Sa, So, Feiertags: 11 – 18 Uhr, jeden 1. Mi im Monat/
each 1st wed per month: 10 – 22 Uhr, Mo geschlossen

bis/ through 28.07.13: **Die Bildhauer. Kunstakademie Düsseldorf, 1945 bis heute**
53 Künstlerinnen und Künstler, u. a. Tony Cragg, Ewald Mataré, Joseph Beuys, Erwin Heerich, Norbert Kricke, Klaus Rinke, Irmin Kamp, Fritz Schwegler, Rita McBride, Hubert Kiecol, Katharina Fritsch
07.09.13 – 12.01.14: **Alexander Calder** *Avantgarde in Bewegung*/ Opening: 06.09., 19 Uhr

11 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K21 Ständehaus

Ständehausstr. 1, 40217 Düsseldorf, Tel: 0211 - 8381204, Fax: 0211 - 8381209
Kontakt und Öffnungszeiten siehe oben K20/ Contact and opening times please find above at K20

bis/ through 07.07.13: **Wolfgang Tillmans**
Tomás Saraceno *in orbit*
bis/ through 20.10.13: **Julius Bissier**
03.08.13 – 19.01.14: **Art Make Up: von Bruce Nauman bis Gillian Wearing.** Fotografie, Video, Performance aus der Sammlung.

D - Düsseldorf

12 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen Schmela Haus

Mutter-Ey-Straße 3, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 8381204, Fax: 0211 - 8381209
Kontakt und Öffnungszeiten siehe oben K20/ Contact and opening times please find above at K20

bis/ through 15.09.13: **Das Kind, die Stadt und die Kunst** Aldo van Eyck, Yto Barrada, Nils Norman

13 Kunsthalle Düsseldorf

Grabbeplatz 4, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 8996243, Fax: 0211 - 8929168
mail@kunsthalle-duesseldorf.de, www.kunsthalle-duesseldorf.de, Di – So, Feiertage: 11 – 18 Uhr

21.07. – 29.09.13: **Leben mit Pop. Eine Reproduktion des Kapitalistischen Realismus**
Manfred Kuttner, Konrad Lueg, Sigmar Polke, Gerhard Richter. Mit einer Intervention von Christopher Williams

14 Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen

Grabbeplatz 4, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 2107420, Fax: 0211 - 21074229
mail@kunstverein-duesseldorf.de, www.kunstverein-duesseldorf.de, Di – So, Feiertags: 11 – 18 Uhr

bis/ through 29.09.13: **Brenna Murphy**
19.10.13 – 05.01.14: **Das Beste vom Besten. Vom riskanten Geschäft der Kunst/**
Opening: 18.10., 19.30 Uhr

15 Museum Kunstpalast

Ehrenhof 4 – 5, 40479 Düsseldorf, Tel: 0211 - 8990200, Fax: 0211 - 8929504
info@smkp.de, www.smkp.de, Di – So & Feiertags: 11 – 18 Uhr, Sonderausstellungen Do bis 21 Uhr

bis/ through 04.08.13: **Konrad Klapheck** Bilder und Zeichnungen
bis/ through 04.08.13: **Akademie. Sammlung. Krahe.** Eine Künstlersammlung für Künstler. U. a. Hendrick Goltzius, Peter Paul Rubens, Nicolas Poussin, Gaspard Dughet
14.09.13 – 09.02.14: **Candida Höfer** *Düsseldorf/* Opening: 13.09.
26.07. – 27.10.13: **Farbenfroh. Graphik aus der Sammlung Kemp** Werner Heldt, Fernand Leger, Valerio Adami, Martial Raysse, Josef Albers, Winfred Gaul, Robert Indiana u. a.

16 Sammlung Philara

Walzwerkstr. 14, 40599 Düsseldorf, Tel: 0211 - 671055, Fax: 0211 - 667641
info@philara.de, www.philara.de, Sa: 14 – 17.30 Uhr, So: 14 – 16 Uhr u.n.V. unter info@philara.de

06.09.13: **Julia Schmidt**/ Opening 05.09., 19 Uhr

17 Venus und Apoll

Projektraum Julia Stoschek
Worringer Platz 8, 40211 Düsseldorf, Tel: 0211 - 5858840, Fax: 0211 - 58588419

weiteres Programm auf Anfrage/ please contact for further information

Galerien Düsseldorf/ Galleries Düsseldorf

18 Cosar HMT

Flurstr. 57, 40235 Düsseldorf, Tel: 0211 - 329735, Fax: 0211 - 9660975, mail@cosarhmt.com
www.cosarhmt.com, Di – Fr: 13 – 18 Uhr, Sa: 12 – 16 Uhr

bis/ through 13.07.13: **Eva Eun-Sil Han** *Apophenia*
06.09. – 26.10.13: **Stefan Sehler**/ Opening: 06.09., 18 – 22 Uhr

19 Kadel Willborn

Birkenstr. 3, 40233 Düsseldorf, Tel: 0175 - 5823517, info@kadel-willborn.de, www.kadel-willborn.de
Mi – Fr: 13 – 18 Uhr, Sa: 12 – 16 Uhr u.n.V./ and by appointment

bis/ through 06.07.13: **Barbara Kasten** (bis zum 17.08. n.V./ until 17.08. by appointment)
07.09.13: **Benedikt Hipp**/ Opening: 06.09., 18 – 22 Uhr

20 Konrad Fischer Galerie

Platanenstr. 7, 40233 Düsseldorf, Tel: 0211 - 685908, Fax: 0211 - 689780, office@konradfischergalerie.de
www.konradfischergalerie.de, Di – Fr: 11 – 18 Uhr, Sa: 11 – 14 Uhr

bis/ through 27.07.13: **Max Neuhaus** *A Large Room / Sound Work and Drawings*
06.09. – 12.10.13: **Thomas Ruff** *Photogramme*/ Opening: 06.09., 18 - 22 Uhr

21 Linn Lühn

Birkenstr. 43, 40233 Düsseldorf, Tel: 0151 - 22373974, Fax: 0211 - 68775790, info@linnluehn.com
www.linnluehn.com, Di – Fr: 13 – 17 Uhr, Sa 11 – 15 Uhr u.n.V./ and by appointment

bis/ through 12.07.13: **William N. Copley** *Finally We Laugh*
06.09. – 02.11.13: **Christoph Schellberg** *Yes*/ Opening: 06.09., 18 – 22 Uhr

D - Düsseldorf

22 Galerie Hans Mayer

Grabbeplatz 2, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 132135, Fax: 0211 - 132948, galerie@galeriehansmayer.de
www.galeriemayer.de, Di – Fr: 10 – 18 Uhr, Sa: 12 – 16 Uhr

bis/ through August 13: wechselnde Gruppenausstellungen/ changing Groupshows
ab/ from 06.09.13: **Jürgen Klauke**/ Opening: 06.09., 18 Uhr

23 Galerie Max Mayer

Worringer Str. 64, 40211 Düsseldorf, Tel: 0211 - 54473967, info@maxmayer.net, www.maxmayer.net
Di – Fr: 13 – 18 Uhr, Sa: 12 – 18 Uhr

05.09. – 26.10.13: **Daiga Grantina**/ Opening: 05.09., 19 Uhr

24 Galerie Rupert Pfab

Poststr. 3, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 131666, Fax: 0211 - 1365803, mail@galerie-pfab.com
www.galerie-pfab.com, Di – Fr: 12 – 18 Uhr, Sa: 11 – 14 Uhr u.n.V./ and by appointment

bis/ through 20.07.13: **Monica Ursina Jäger** *Displace*
06.09. – 02.11.13: **Lucile Desamory/** Opening: 06.09., 18 – 22 Uhr

5 Petra Rinck Galerie

Ackerstr. 199, 40233 Düsseldorf, Tel: 0211 - 15776916, mail@petrarinckgalerie.de
www.petrarinckgalerie.de, Di – Fr: 13 – 18 Uhr, Sa: 12 – 16 Uhr u.n.V./ and by appointment

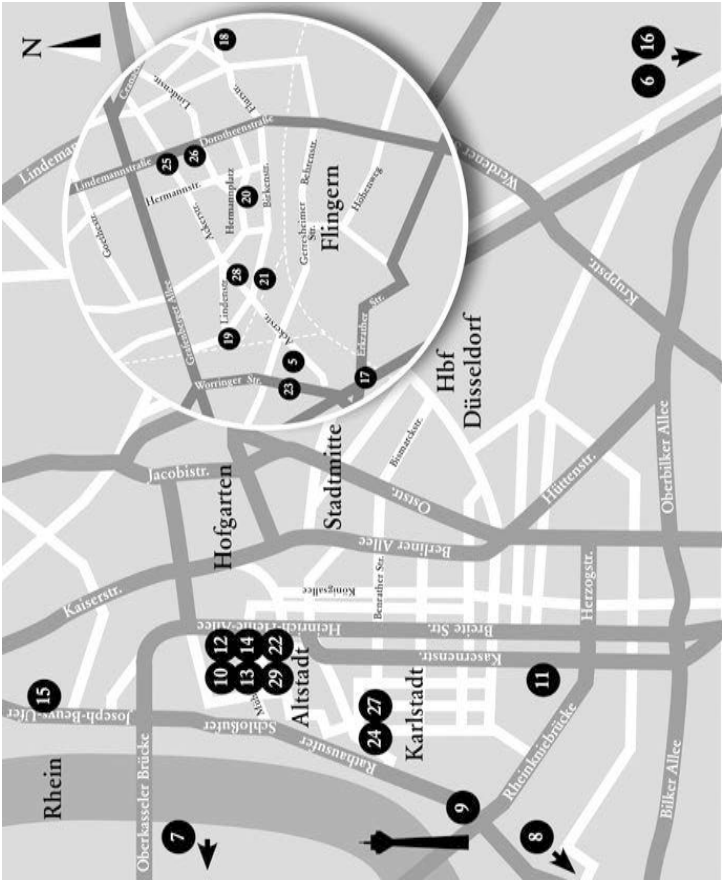
bis/ through 20.07.13: **Guy Bar-Amotz** *ONOMATOPOEIA GUYBARAMOTZ*
27.07. – 25.08.13: **Flowery** Astali/Peirce, G. Bar-Amotz, R. Brög, M. Cottrell, L. Götz, M. Hammer, W. Hunt, J. Mitevski, J. Stoya, A. Wegner, V. Wehrmeister/ Opening & Sommerfest: 27.07., 20 Uhr
06.09. – 26.10.13: **Jörn Stoya** *Wo ist Norden von hier aus, Pt. 2: Black Beauty*/ Opening: 06.09., 18 – 22 Uhr

26 Schönewald Fine Arts

Lindenstr. 182, 40233 Düsseldorf, Tel: 0211 - 8309406, Fax: 0211 - 8309647, info@schoenewaldfinearts.de
www.schoenewaldfinearts.de, Di – Fr: 10 – 18 Uhr, Sa: 11 – 15 Uhr u.n.V./ and by appointment

Juli/ August 13: Programm auf Anfrage/ please contact for exhibitions
06.09. – 09.11.13: **Karin Kneffel**/ Opening 06.09., 18 – 22 Uhr

Stadtplan Düsseldorf/ Citymap Düsseldorf



D - Düsseldorf

27 Sies + Höke Galerie

Poststr. 2 + 3, 40213 Düsseldorf, Tel: 0211 - 3014360, Fax: 0211 - 135668, post@sieshoeke.com
www.sieshoeke.com, Di – Fr: 12 – 18.30 Uhr, Sa: 12 – 14.30 Uhr

bis/ through 20.07.13: **Fabrice Samyn** *What breaks when spoken*

28 Van Horn

Ackerstr. 99, 40233 Düsseldorf, Tel: 0211 - 5008654, Fax: 0211 - 5008654, info@van-horn.net
www.van-horn.net, Di – Fr: 13 – 18 Uhr, Sa: 12 – 16 Uhr u.n.V./ and by appointment

bis/ through 20.07.13: **Eva Berendes** *The Near Serendipitous Encounter*
06.09. – 26.10.13: **Joanne Greenbaum** *Sidewalk Prison*/ Opening 06.09., 18 – 22 Uhr

29 Galerie Ursula Walbröl

Mutter-Ey-Str. 5, 40213 Düsseldorf, Tel: 0174 - 9500865, ursula.walbroel@t-online.de
www.galerie-walbroel.de, Di – Fr: 12 – 18 Uhr, Sa: 12 – 14 Uhr u.n.V./ and by appointment

03.07. – 20.07.13: **Mikrotexturen** Simon Lewis, Georg Lutz, Matthias Reinhold, Ines Spanier/
Opening: 03.07., 18 – 20 Uhr

30 Museum Folkwang

Museumsplatz 1, 45128 Essen, Tel: 0201 - 8845000, info@museum-folkwang.essen.de
www.museum-folkwang.de, Di – So 10 – 18 Uhr, Fr 10 – 22.30 Uhr

bis/ through 28.07.13: **Nur was nicht ist ist möglich** *Malerei im Raum*
F. Ackermann, C. Baltes, K. Black, M. Chirulescu, W. Flad, S. Dybbroe Møller, N. Party, N. Toroni, J. Wohnseifer
24.08. – 08.09.13: **William Forsythe** – *Nowhere and Everywhere*. Eine Koproduktion der Ruhrtriennale und der Forsythe Company in Kooperation mit dem Museum Folkwang, Essen
bis/ through 01.09.13: **Leonard Freed** *Made in Germany*
bis/ through 01.09.13: **Sebastian Rug** *Im Zeichnen sehen*
bis/ through 01.09.13: **Der Titel wird im Bild fortgesetzt** Filmplakate von Hans Hillmann
bis/ through 29.09.13: **Douglas Gordon** *Everything Is Nothing without Its Reflection* – A Photographic Pantomime. In Kooperation mit der Ruhrtriennale
21.09.13 – 12.01.14: **Thomas Schütte** *Frauen* Die Ausstellung wird ermöglicht durch die National-Bank, Essen

31 Museum Kurhaus Kleve

Tiergartenstr. 41, 47533 Kleve, Tel: 02821 - 75010, Fax: 02821 - 750111, info@museumkurhaus.de
www.museumkurhaus.de, Di – So/ Feiertage: 11 – 17 Uhr

14.07. – 15.09.13: **The Present Order is the Disorder of the Future** Saâdane Afif, Edgar Arceneaux, Birgit Brenner, Lutz Dammbeck, Sam Durant, Ian Hamilton Finlay, Michael Kunze, Atelier van Lieshout, Olaf Nicolai, Tejal Shah, Artur Żmijewski/ Opening: 14.07., 11.30 Uhr
29.09. – 24.11.13: **Michael Reisch**/ Opening: 29.09., 11.30 Uhr
29.09. – 24.11.13: **Matthias Hoch**/ Opening: 29.09., 11.30 Uhr
29.09. – 24.11.13: **Astrid Nippoldt**/ Opening: 29.09., 11.30 Uhr

D - Köln

Institutionen und Sammlungen Köln/ Institutions and Collections Cologne

32 Kölnischer Kunstverein

Die Brücke, Hahnenstr. 6, 50667 Köln, Tel: 0221 - 217021, Fax: 0221 - 210651
info@koelnischerkunstverein.de, www.koelnischerkunstverein.de, Di – Fr: 11 – 19 Uhr, Sa, So: 11 – 18 Uhr

Bitte kontaktieren Sie den Kölnischen Kunstverein oder besuchen Sie www.koelnischerkunstverein.de für weitere Informationen / Please contact Kölnischer Kunstverein or visit www.koelnischerkunstverein.de for further information.

33 Kolumba
Kunstmuseum des Erzbistums Köln

Kolumbastraße 4, 50667 Köln, Tel: 0221 - 933193-0, Fax: 0221 - 933193-33
mail@kolumba.de, www.kolumba.de, tägl. außer Di: 12 – 17 Uhr

bis/ through 15.08.13: **Art is Liturgy. Paul Thek und die Anderen** Werkgruppen von K. Becker, M. Buthe, H. Falken, R. Horn, J. Klauke, C. Newman und J. Paatz sowie Einzelwerke von J. Beuys, R. Klümpen, J. Kounellis, A. Macke, W. Ophey, O. Schlemmer, L. Schreyer, J. Thorn-Prikker, M. Tsangaris u. a.
bis/ through 15.08.13: **Norbert Schwontkowski** *The Inner Architecture of a Painting* Raum 10, Preisträger der Dieter-Krieg-Stiftung
bis/ through 15.08.13: **trotz Natur und Augenschein** Sonderausstellung mit 38 internationalen Leihgaben
01.09. – 14.09.13: geschlossen wegen Ausstellungsumbau/ closed due to constructions
15.09.13 – 31.08.14: **7. Jahresausstellung/** Opening: 15.09.

34 Museum Ludwig

Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln, Tel: 0221 - 22126165, Fax: 0221 - 22124114, info@museum-ludwig.de
www.museum-ludwig.de, Di – So (inkl. Feiertage/ incl. bank holidays): 10 – 18 Uhr
jeden 1. Do im Monat/ each 1st Thursd. per month: 10 – 22 Uhr

bis/ through 25.08.13: **Jo Baer**
bis/ through 25.08.13: **Kathryn Andrews** *Special Meat Occasional Drink*
bis/ through 21.07.13: **Andrea Fraser** Wolfgang-Hahn-Preis 2013
bis/ through 21.07.13: **Phil Collins** *In Every Dream Home A Heartache*

35 Skulpturenpark Köln

Riehler Str., 50668 Köln, Tel: 0221 - 33668860, Fax: 0221 - 33668869, info@skulpturenparkkoeln.de
www.skulpturenparkkoeln.de, April – Sept.: 10.30 – 19 Uhr, Okt. – März: 10.30 – 17 Uhr
täglich geöffnet. Eintritt frei. 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr öffentliche Führung

bis/ through Mai 2015: **KölnSkulptur #7** mit N. Canell, C. Edefalk, T. Grcic, L. Henke, S. Hiller, B. Huws, E. Kläs, V. Krause, A. Kwade, K. Lidén, B. Pousttchi, K. Sander, N. Schrudde, T. Trouvé

36 Temporary Gallery

Mauritiuswall 35, 50676 Köln, Tel: 0221 - 30234467, info@temporarygallery.org
www.temporarygallery.org, Do, Fr: 14 – 18 Uhr, Sa, So: 13 – 17 Uhr

bis/ through 04.08.13: **In the House of Mr & Mrs X** Holly Antrum, Hervé Garcia, Mai Hofstad Gunnes, Bea McMahon, Silke Schatz, Jürgen Stollhans, Zin Taylor, Mr & Mrs X
14.09. – 17.11.13: **Kate Davis**/ Opening: 13.09., 19 Uhr

Galerien Köln/ Galleries Cologne

37 Galerie Buchholz

Neven-DuMont-Str. 17, 50667 Köln, Tel: 0221 - 2574946, Fax: 0221 - 253351
post@galeriebuchholz.de, www.galeriebuchholz.de, Di – Fr: 11 – 18 Uhr, Sa: 11 – 16 Uhr

bis/ through 24.08.13: **Cheyney Thompson** *10M/1000 ML/10 L*
06.09. – 05.10.13: **Florian Pumhösl** / Opening: 06.09., 18 Uhr

38 Galerie Buchholz

Elisenstr. 4 – 6, 50667 Köln, Tel: 0221 - 2574946, Fax: 0221 - 253351

bis/ through 24.08.13: **Sam Lewitt** *International Corrosion Fatigue*
06.09. – 05.10.13: **Florian Pumhösl** / Opening: 06.09., 18 Uhr

39 Galerie Gisela Capitain

St.-Apern-Str. 20 – 26, 50667 Köln, Tel: 0221 - 3557010, Fax: 0221 - 35570129
info@galeriecapitain.de, www.galeriecapitain.de, Di – Fr: 10 – 18 Uhr, Sa: 11 – 18 Uhr

bis/ through 31.08.13: **Seth Price**
07.09. – Ende Oktober 13: **Günther Förg**/ Opening: 06.09., 18 – 22 Uhr

D - Köln

40 Clages
Brüsseler Str. 5, 50674 Köln, Tel: 0221 - 99209181, Fax: 0221 - 1794288, office@mariettaclages.de
www.mariettaclages.de, Di – Fr: 13 – 18 Uhr, Sa: 13 – 17 Uhr

bis/ through 06.07.13: **John Murphy, Marc Rossignol, Kurt Ryslavy** eingeladen von Olivier Foulon
06.09. – 19.10.13: **Claus Richter**/ Opening: 06.09., 18 Uhr

41 Figge von Rosen Galerie
Aachener Straße 65, 50674 Köln, Tel: 0221 - 27056840, Fax: 0221 - 27056849, info@figgevonrosen.com
www.figgevonrosen.com, Di – Fr: 11 – 18 Uhr, Sa: 12 – 17 Uhr

bis/ through 10.08.13: **John Smith** *Associations*
07.09. – 19.10.13: **Jose Dávila** *Shadow as a Rumor*/ Opening: 06.09., 18 – 22 Uhr

42 Galerie Karsten Greve
Drususgasse 1 – 5, 50667 Köln, Tel: 0221 - 2571012, Fax: 0221 - 2571013, info@galerie-karsten-greve.de
www.galerie-karsten-greve.com, Di – Fr: 10 – 18.30 Uhr, Sa: 10 – 18 Uhr

bis/ through 27.07.13: **Fausto Melotti**
02.08. – 31.08.13: **Accrochage**
06.09. – 02.11.13: **Leiko Ikemura**/ Opening: 06.09., 18 Uhr

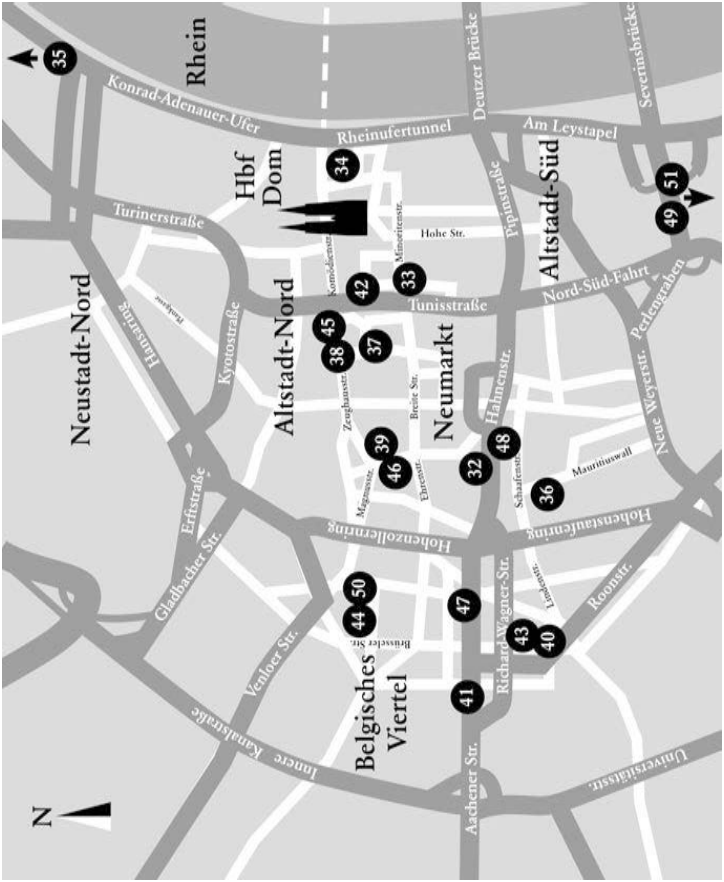
43 Natalia Hug Gallery
Jülicher Str. 14, 50674 Köln, Tel: 0174 - 1851219, www.nataliahug.com (ab dem 1.8.)
Di – Fr: 13 – 18 Uhr, Sa 13 – 16 Uhr

04.07. – 03.08.13: **Alex Morrison**/ Opening: 04.07., 18 – 21 Uhr
05.09. – 12.10.13: **Stephanie Stein**/ Opening: 05.09., 18 – 21 Uhr

44 Galerie Christian Lethert
Antwerpener Str. 4, 50672 Köln, Tel: 0221 - 3560590, Fax: 0221 - 3560554, info@christianlethert.com
www.christianlethert.com, Di – Fr: 14 – 18 Uhr, Sa: 11 – 16 Uhr

bis/ through 27.07.13: **Kai Richter** *break through the lines*
06.09. – 19.10.13: **Daniel Lergon**/ Opening: 06.09., 18 – 21 Uhr

Stadtplan Köln/ Citymap Cologne



D - Köln

45 Galerie Nagel Draxler

Büro: Brüsseler Str. 85, 50672 Köln, Tel: 0221 - 2570591, Fax: 0221 - 2570592, koeln@nagel-draxler.de
www.nagel-draxler.de, Mo – Fr: 11 – 18 Uhr, Ausstellungen: Diko Reisen Reisebürogalerie
Komödienstr. 48, 50667 Köln, Mo – Fr: 9 – 18.30 Uhr, Sa: 10 – 14 Uhr

bis/ through 31.08.13: **Sulzbacher Petermichl** *barking up the wrong tree*
06.09. – Mitte Oktober 13: **Ines Lechleitner** *Platzwechsel*/ Opening 06.09., 18 – 22 Uhr
bis/ through 31.08.13: **Kalin Lindena und Mirjam Thomann** *ART im Dumont-Carré*
(Dumont-Carré/ Parterre, Breite Str. 80–90, 50667 Köln)
06.09. – Mitte Oktober13: **Stephanie Taylor** *Piston Toggle*/ Opening 06.09., 18 – 22 Uhr
(Dumont-Carré/ Parterre, Breite Str. 80–90, 50667 Köln)

46 Galerie Priska Pasquer

Albertusstr. 9 – 11, 50667 Köln, Tel: 0221 - 9526313, Fax: 0221 - 9526373, galerie@priskapasquer.de
www.priskapasquer.de, Di – Fr: 11 – 18 Uhr, Sa 11 – 16 Uhr

06.07. – 31.08.13: **Manfred Willmann**/ Opening: 05.07., 18 – 24 Uhr
07.09. – 02.11.13: **Rudolf Bonvie**/ Opening: 06.09., 18 – 22 Uhr

47 Thomas Rehbein Galerie

Aachener Str. 5, 50674 Köln, Tel: 0221 - 3101000, Fax: 0221 - 3101003, art@rehbein-galerie.de
www.rehbein-galerie.de, Di – Fr: 11 – 13 u. 14 – 18 Uhr, Sa: 11 – 16 Uhr

bis/ through 03.08.13: **Michael Kalmbach** *der Mond scheint rund für jedermann*
07.09. – 19.10.13: **Mel Chin**/ Opening: 06.09., 18 – 22 Uhr

48 Marion Scharmann

Schaafenstr. 10, 50676 Köln, Tel: 0221 - 27162983, Fax: 0221 - 27162984, ms@marion-scharmann.com
www.marion-scharmann.com, Di – Fr: 13 – 18 Uhr, Sa: 12 – 16 Uhr

Ausstellung auf Anfrage/ Please contact the gallery for information

49 Galerie Schmidt Maczollek

Schönhauser Str. 8, 50968 Köln, Tel: 0221 - 315717, Fax: 0221 - 327043, post@schmidtmaczollek.com
www.schmidtmaczollek.com, Di – Fr: 11 – 18 Uhr, Sa: 12 – 18 Uhr u.n.V./ and by appointment

bis/ through 03.08.13: **Elizabeth Cooper**
06.09. – 02.11.13: **David Reed**/ Opening: 06.09., 18 – 22 Uhr

50 Galerie Susanne Zander

Antwerpener Str. 1, 50672 Köln, Tel: 0221 - 521625, Fax: 0221 - 5101079, info@galerie-zander.de
www.galerie-zander.de, Di – Fr: 12 – 18 Uhr, Sa: 11 – 16 Uhr u.nV./ and by appointment

bis/ through 31.08.13: **Panos. Zeichnungen aus dem Gefängnis in Texas**
06.09. – 02.11.13: **Martin Erhard** *Heim der Liebe und Sünde*/ Opening: 06.09., 18 – 22 Uhr

51 Galerie Thomas Zander

Schönhauser Str. 8, 50968 Köln, Tel: 0221 - 9348856, Fax: 0221 - 9348858, mail@galeriezander.com
www.galeriezander.com, Di – Fr: 11 – 18 Uhr, Sa: 12 – 18 Uhr u.n.V./ and by appointment

bis/ through 30.08.13: **Candida Höfer** *Frühe Arbeiten* (Second Floor)
bis/ through 30.08.13: **Garry Winogrand** *Winogrand in Europe*
06.09. – 02.11.13: **Trevor Paglen**/ Opening: 06.09., 18 Uhr & 07.09., 16 Uhr

52 Kunstmuseen Krefeld

Kontakt
Dujardinstr. 1, 47829 Krefeld, Tel: 02151 - 975580, Fax: 02151 - 97558222
www.kunstmuseenkrefeld.de, kunstmuseen@krefeld.de

Museen Haus Lange und Haus Esters

Wilhelmshofallee 91 – 97, 47800 Krefeld, Di – So: 11 – 17 Uhr

bis/ through 01.09.13: **Peter Angermann** *Licht am Horizont* (Haus Lange)
bis/ through 01.09.13: **Michael Craig-Martin** *Less is still More* (Haus Esters)
06. – 08.09.13: **Ludwig Mies van der Rohe: Mehr Mies** - *7. Mies van der Rohe und die Kunst Krefelder Architekturtage.*
besondere Öffnungszeiten: 06. & 07.09.: 15 – 21 Uhr, 08.09.: 11 – 17 Uhr
29.09.13 – 26.01.14: **Alicja Kwade**/ Opening: 29.09., 11.30 Uhr (Haus Esters)
29.09.13 – 26.01.14: **Die Sammlung der Freunde der Kunstmuseen Krefeld** Richard Deacon, Fabian Marcaccio, Claes Oldenburg, Sigmar Polke, Gerhard Richter, Thomas Schütte u. a./ Opening: 29.09., 11.30 Uhr (Haus Lange)

D-Leverkusen, Mönchengladbach, Neuss

53 Museum Morsbroich

Gustav-Heinemann-Str. 80, 51377 Leverkusen, Tel: 0214 - 8555610, Fax: 0214 - 8555644
museum-morsbroich@kulturstadtlev.de, www.museum-morsbroich.de, Do: 11 – 21 Uhr
Di, Mi, Fr – So: 11 – 17 Uhr

bis/ through 08.09.13: **Thomas Grünfeld** *homey* Werke von 1981 – 2013
29.09.13 – 21.01.14: **Eine Handvoll Erde aus dem Paradies. Magische Objekte und Bilder aus dem Museum Morsbroich** mit J. Bandau, M. Buthe, L. Fontana, Y. Klein, H. Nitsch, E. Ruscha, B. Schultze, D. Spoerri u. a./ Opening: 29.09., 12 Uhr
bis/ through 25.08.13: **Hans Salentin** *Collagen mit Papier und Metall*

54 Museum Abteiberg

Abteistr. 27, 41061 Mönchengladbach, Tel: 02161 - 252637, Fax: 02161 - 252659
mail@museum-abteiberg.de, www.museum-abteiberg.de, Di – So: 11 – 18 Uhr

bis/ through 01.09.13: **Ein ahnungsloser Traum vom Park** Phase 2/ 2013
bis/ through 10.11.13: **Textiles: Open Letter** – Abstraktionen, Textilien, Kunst

55 Langen Foundation

Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Tel: 02182 - 57010, Fax: 02182 - 570110
info@langenfoundation.de, www.langenfoundation.de, Mo – So: 10 – 18 Uhr

19.07. – 06.10.13: **Manfred Kuttner** *Werkschau*/ Opening: 19.07., 18 – 22 Uhr
31.08.13 – 02.02.14: **Jorinde Voigt** *Ludwig van Beethoven Sonate, 1-32*/ Opening: 31.08., 18 – 22 Uhr

56 M HKA

Museum van Hedendaagse Kunst Antwerpen, Leuvenstraat 32, 2000 Antwerpen, Tel: +32 - (0)3 - 2609999 Fax: +32 - (0)3 - 2162486, info@muhka.be, www.muhka.be, Di – So: 11 – 18 Uhr, Do: bis 21 Uhr

bis/ through 22.09.13: **Collection XXXIII: The Collection as a Character** V. Colson, L. Deleu, J. Fabre, T. Tersas, L. Tuymans, Panamarenko, J. L. Byars, J. Durham, C.K. Rajan
bis/ through 08.09.13: **Lonely At The Top: Vrielynck Collection #3**

57 Etablissement d'en face

rue Ravensteinstraat 32, 1000 Brüssel, Tel: +32 - (0)2 - 2194451, ets_den_face@skynet.be
www.etablissementdenfaceprojects.org, Di – So: 14 – 18 Uhr

bis/ through 21.07.13: **A Top-Hat, a Monocle and a Butterfly** an Exhibition by Anthony Huberman. Nairy Baghramian, Judith Bernstein, Sascha Braunig, Jana Euler, Isa Genzken, Judith Hopf, Dorota Juraczak, Nicola L., Louise Lawler, Eustace Tilley, Rosemarie Trockel, Amelie von Wulffen

58 Museum Dhondt-Dhaenens

Museumslaan 14, 9831 Deurle, Tel: +32 - (0)9 - 2825123, Fax: +32 - (0)9 - 2810853, info@museumdd.be
www.museumdd.be, Di – So: 10 – 17 Uhr, Sommer 10 – 18 Uhr

bis/ through 13.10.13: **Collection Jeanne & Charles Vandenhove**
27.10.13 – 12.01.14: **Sterling Ruby**/ Opening: 27.10., 11 Uhr
27.10.13 – 12.01.14: **Maria Lassnig**/ Opening: 27.10., 11 Uhr

59 S.M.A.K.

Citadelpark, 9000 Gent, Tel: +32 - (0)9 - 2407601, Fax: : +32 - (0)9 - 2217109, info@smak.be
www.smak.be, Di – So: 10 – 18 Uhr

bis/ through 22.09.13: **Massimo Bartolini** *Studio Matters +1*
bis/ through 22.09.13: **Maria Nordmann** *Geo-Aesthetics*
bis/ through 22.09.13: **The Collection** Stanley Brouwn, David Claerbout, Hamish Fulton, Richard Long, Dennis Oppenheim, Jorge Pardo, Royden Rabinowitch, Niele Toroni, Lois Weinberger, Lawrence Weiner, Heimo Zobernig
22.06. – 22.09.13: **KunstNu: Manuel Burgener**
22.06. – 18.08.13: **TRACK in Residence**

Luxembourg / The Netherlands - Amsterdam

60 Casino Luxembourg – Forum d'art contemporain

41, rue Notre-Dame, 2240 Luxembourg, Tel: +352 - (0)225045, Fax +352 - (0)229595
info@casino-luxembourg.lu, www.casino-luxembourg.lu, Mo, Mi, Fr: 11 – 19 Uhr, Do: 11 – 20 Uhr
Sa, So u. Feiertags: 11 – 18 Uhr, Di: geschlossen

bis/ through 15.09.13: **Altars of Madness** Matthew Barney, Nic Bullen, Larry Carroll, Grégory Cuquel, Damien Deroubaix, Seldon Hunt, Gregory Jacobsen, Theodor Kittelsen, Harmony Korine, Elodie Lesourd, Juan Pablo Macias, Maël Nozahic, Torbjorn Rodland, Steven Shearer, Mark Titchner, Gee Vaucher, Banks Violette
06.07. – 15.09.13: **Treacle (Susanne Kudielka & Kaspar Wimberley)** project room @ aquarium

61 Mudam Luxembourg
Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean

3, Park Drëi Eechelen, 1499 Luxembourg, Tel: +352 - (0)453785 1, Fax: +352 - (0)453785400
info@mudam.lu, www.mudam.lu, Mi – Fr: 11 – 20 Uhr, Sa – Mo: 11 – 18 Uhr, Di: geschlossen

bis/ through 08.09.13: **Folkert de Jong**
bis/ through 08.09.13: **L'Image Papillon** M. K. Abonnenc, D. Allouche, L. van Brummelen & S. de Haan, M. Davey, T. Dean, F. Gonzalez-Torres, I. Kiaer, J. Lempert, Z. Leonard, H. Mirra, D. Petitgand, W. G. Sebald, J. Stezaker, D. Vo, T. Vonna-Michell

62 de Appel arts centre

Prins Hendrikkade 142, 1011 AT Amsterdam, Tel: +31 - (0)20 - 6255651, info@deappel.nl
www.deappel.nl, Di – Sa: 12 – 20 Uhr, So: 12 – 18 Uhr

bis/ through 13.10.13: **Artifical Amsterdam**

63 Stedelijk Museum Amsterdam

Museumsplein 10, 1071 DJ Amsterdam, NL, Tel: +31 - (0)20 - 5732911, marketing@stedelijk.nl
www.stedelijk.nl, Mo – Mi: 10 – 18 Uhr, Do: 10 – 22 Uhr, Fr – So: 10 – 18 Uhr

bis/ through 25.08.13: **Aernout Mik** *Communitas*
bis/ through 01.09.13: **Hellicar & Lewis, Daan Roosegaarde** *Touch and Tweet!*
bis/ through 01.09.13: **Paul Andriesse** *Addition*
bis/ through 01.09.13: **Jo Baer** *In the land of the giants*
bis/ through 22.09.13: **Lucy McKenzie** *Something They Have To Live With*
21.09.13 – 05.01.14: **Lawrence Weiner** *Written on the wind*

64 Stedelijk Museum Bureau Amsterdam

Rozenstraat 59, 1016 NN Amsterdam, NL, Tel: +31 - (0)20 - 4220471, mail@smba.nl
www.smba.nl, Di – So: 11 – 17 Uhr

Juli/ August 13: Programm auf Anfrage/ please contact for exhibitions
ab/ from 15.09.13: **Scenographies.** Guest-curated by Clare Butcher

65 Van Abbemuseum

Bilderdijklaan 10, 5611 NH Eindhoven, Tel: +31 - (0)40 - 2381000, Fax: +31 - (0)40 - 2460680
info@vanabbemuseum.nl, www.vanabbemuseum.nl, Di – So: 11 – 17 Uhr, Do: 11 – 17 Uhr
jeden 1. Do im Monat 11 – 21 Uhr & freier Eintritt/ each 1st thursd. per month 11 am – 9 pm & free entrance

bis/ through 17.11.13: **Black or White** M. J. Baers, S. Coe, R. Crumb, E. De Swaef en M. J. Roels, P. Dumała, Extrastruggle, P. Grammaticopoulos, G. Irons + T. Veitch, W. Kentridge, P. Mulloy, P. Pachpute, D. Perjovschi, P. Pontiac, T. Smits
bis/ through 15.09.13: **Manon de Boer** *Encounters*
bis/ through 13.10.13: **Mark Lewis** *Pull Focus*
bis/ through 15.09.13: **Donation Maurice van Valen** Johan Lennarts, Pieter Laurens Mol, JCJ Vanderheyden, u. a.
01.07.13 – 05.01.14: **Tijs Rooijakkers** *Supertoll*

66 Bonnefantenmuseum

Avenue Céramique 250, 6221 KX Maastricht, NL, Tel: +31 - (0)43 - 3290190, Fax: +31 - (0)43 - 3290199
info@bonnefanten.nl, www.bonnefanten.nl, Di – So: 11 – 17 Uhr

bis/ through 11.08.13: **The Big Change. Revolutions within Russian painting 1895 – 1917**
Kazimir Malevich, Wassily Kandinsky, Vladimir Tatlin and others
bis/ through 15.09.13: **Katya Bochavar** *Rythm Assignment*

67 Witte de With, Center for Contemporary Art

Witte de Withstraat 50, 3012 BR Rotterdam, Tel: +31 - (0)10 - 4110144, Fax: +31 - (0)10 - 4117924
info@wdw.nl, www.wdw.nl, Di – So: 11 – 18 Uhr

bis/ through 18.08.13: **The World Turned Inside Out**
28.09. – 29.09.13: **Alexandre Singh** *The Humans* World Premiere
05.09.13 – 05.01.14: **AA Bronson** *The Temptation of AA Bronson*

Anzeige/ Advert

PHILARA E.V.

JULIA SCHMIDT

Abb.: »Still life (bowl, coin, bread)«, 200 × 160 cm, Öl auf MDF, 2009

6.SEP – 13.OKT 2013

Eröffnung **5.SEP** 19 Uhr

Walzwerkstr. 14
40599 Düsseldorf

OPEN Samstag 14⁰⁰ – 17³⁰ Uhr
Sonntag 14⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr O.N.V.

info@philara.de
www.philara.de

Anzeige/ Advert

KOLUMBA

Art is Liturgy

Paul Thek und die Anderen

trotz Natur und Augenschein

Eucharistie – Wandlung und Weltsicht

6. Jahresausstellung und Sonderausstellung bis 15. August 2013

www.cahier-online.de

Cahier erscheint vier Mal im Jahr und informiert über
eine Auswahl an Ausstellungen zeitgenössischer Kunst im Rheinland,
den Niederlanden, Belgien und Luxemburg
Cahier no 21 erscheint im Oktober 2013.

Cahier is published four times per year and informs about
a selection of exhibitions of contemporary art in the Rhineland,
the Netherlands, Belgium and Luxembourg
Cahier no 21 will be published in October 2013.

Herausgeber/ Publisher: Linn Lühn
Redaktion/ Editors: Linn Lühn, Susanne Titz, Katarina Fritzsche
Gestaltung/ Art direction: Adeline Morlon
Lithografie/ Lithograph: Henning Krause
Web: Magnus Neumeyer
Lektorat/ Lectorate: Pia Niewöhner
Übersetzung/ Translation Joost Declercq: Dr. Michael Müller
Photo Joost Declercq & Installation Thomas Hirschhorn: Henk Schoenmakers
Photo Museum Dhondt-Dhaenens outside: Kristien Daem
Ganz herzlichen Dank/ THANK YOU Joost Declercq

Cahier
Birkenstrasse 43 / D - 40233 Düsseldorf / Tel: +49 - (0)151 - 22373974
Fax: +49 - (0)211 - 68775790 / mail@cahier-online.de